

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1628

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1628.....	2
<i>Anhörung zweier Predigten zum Pfingstsonntag – Spaziergang.</i>	
02. Juni 1628.....	2
<i>Anhörung der Predigt zum Pfingstmontag – Entlassungsgesuch des Amtsschreibers Arnold Engelhardt – Seltsames Verhalten der Gemahlin Eleonora Sophia in der Kirche – Konversionsversprechen der Gemahlin zum katholischen Glauben – Ankündigung des morgigen Besuches durch Fürst August und dessen Gemahlin Sibylla – Tumult unter den Bediensteten wegen des ausgeschenkten Pfingstbieres.</i>	
03. Juni 1628.....	3
<i>Unglücklicher Tag wegen des französischen Dichters François de Malherbe – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Inhaftierung dreier Bediensteter – Kriegsfolgen – Ankunft des neuen Sattelknechts Christian Gösig.</i>	
04. Juni 1628.....	4
<i>Austrieb der Pferde – Inspektion der Baumöglichkeiten im Schloss – Erhalt einer Versorgungsliste der Äbtissin Dorothea Sophia von Quedlinburg – Zahnschmerzen der Gemahlin.</i>	
05. Juni 1628.....	4
<i>Kriegsfolgen – Besuch durch die Äbtissin von Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Gespräch mit dem Hofjunker Hans Wolf Ernst von Röder über den Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch.</i>	
06. Juni 1628.....	5
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ausfahrt mit der Äbtissin zur Burg Anhalt.</i>	
07. Juni 1628.....	6
<i>Abreise der Äbtissin – Versprechen derselben, die Fürstin Eleonora von Anhalt-Zerbst später zur Quedlinburger Stiftspröpstin zu machen – Rückkehr des betrunkenen Begleitschutzes aus Quedlinburg.</i>	
08. Juni 1628.....	6
<i>Anhörung der Predigt zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – Inventur des fürstlichen Schmucks.</i>	
09. Juni 1628.....	7
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	
10. Juni 1628.....	8
<i>Austrieb der Pferde – Wirtschaftssachen – Abreise des ehemaligen Stallmeisters Curt von der Trautenburg nach Otleben – Bestallungsangebot an den Amtmann Johann Harschleben – Korrespondenz – Inspektion der Vorwerks in Radisleben mit der Gemahlin – Bestallungsgesuch des Kammerschreibers Thomas Benckendorf zum Kammerdiener.</i>	
11. Juni 1628.....	8
<i>Kriegsfolgen – Fischerei in der Selke – Kriegsnachrichten – Bericht des Küchenmeisters Hans Schmidt über das Fehlverhalten des Vogtes in Hoym – Abschied von Röder.</i>	

12. Juni 1628.....	9
<i>Verärgerung über die Gemahlin – Anhörung der Predigt – Gespräch mit Engelhardt – Geschichte von einer zerstückelten Kröte in der Butter – Beginn von Bauarbeiten am Schlossturm – Korrespondenz.</i>	
13. Juni 1628.....	10
<i>Traum – Ausritt – Unglücklicher Tag – Unwohlsein des besten Pferdes – Korrespondenz – Ritt bis in die Nähe von Ermsleben, um Fürst August, dessen Gemahlin und drei Kinder samt Gefolge zu begrüßen – Umkehr wegen Kriegsfolgen – Besuch durch Heinrich Julius von Kitzleben – Abschrift eines Befehls zur Verpflegung des Rittmeisters Reinhausen in Badeborn.</i>	
14. Juni 1628.....	11
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Fürst August – Abreise desselben mit seiner Gemahlin am Nachmittag – Berufung des Bernburger Sekretärs Christian Brumbey zum Obersteuereintnehmer für die neue Kontribution – Kriegsnachrichten – Neuigkeiten von Familienangehörigen – Weitere Gesprächsinhalte mit Fürst August – Besichtigung eines Lochs im Mauerwerk unter dem Altar, wo Fürst Joachim Ernst einst einen Schatz zu finden hoffte.</i>	
15. Juni 1628.....	14
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
16. Juni 1628.....	15
<i>Verschiedene Inspektionen – Entsendung von Benckendorf, Schmidt und anderen Bediensteten nach Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Vorschläge zur Entschlammung des fürstlichen Mühlenteichs – Wirtschaftssachen.</i>	
17. Juni 1628.....	17
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Neuigkeiten von Familienangehörigen – Ankunft der landständischen Kommissare Uriel von Eichen, Henning Stammer und Johann Fuhrmeister – Birkenzweig mit blutroten Blättern als schlechtes Vorzeichen.</i>	
18. Juni 1628.....	18
<i>Widerstand der Ballenstedter Untertanen gegen die verlangten Kornfuhrten – Inspektion der Ortschaften des Amtes durch die landständischen Kommissare – Adrian Arndt Stammer, Christian Julius von Hoym und die drei Kommissare als Essensgäste – Abreise der Kommissare am Abend.</i>	
19. Juni 1628.....	18
<i>Abschickung der Birkenzweige nach Plötzkau und Bernburg – Abschied von Hoym – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
20. Juni 1628.....	20
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Regen – Abmilderung des Neujahrsvorsatzes, weniger Wein zu trinken.</i>	
21. Juni 1628.....	21
<i>Misshandlung eines kaiserlichen Soldaten durch die Bauern – Fehlerhaftes Inventar von Harschleben – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. Juni 1628.....	22
<i>Anhörung zweier Predigten – Heidelbeermarkt in Ballenstedt – Patenschaftsgesuch an die Gemahlin durch den früheren anhaltisch-bernburgischen Hofmeister Hempo von dem Knesebeck.</i>	
23. Juni 1628.....	23

Entsendung von Röder nach Magdeburg und des Pagen Barthold von Lützow nach Quedlinburg – Korrespondenz – Entschuldigung durch Harschleben für seine Verfehlungen – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Lützow.

24. Juni 1628.....	24
<i>Ausritt – Ernennung von Schmidt zum neuen Verwalter in Hoym – Korrespondenz – Nachricht von der Erkrankung von Schwester Amoena Juliana an der Schwindsucht – Kriegsfolgen – Ankunft des Bernburger Superintendenten Konrad Reinhardt zur Visitation der Kirchen im Amt Ballenstedt – Rückkehr von Röder aus Magdeburg.</i>	
25. Juni 1628.....	25
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Zahlung von 40 Talern im Namen der Gemahlin an den Bernburger Hofmarschall Burkhard von Erlach – Geschichte von der Freundschaft eines Schirrmeisters mit dem Großvater Curt des Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Unmut des kaiserlichen Generalissimus Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein über die Reise von Fürst August nach Schlesien – Heinrich Julius von Wietersheim und Reinhardt als Mittagsgäste – Entsendung des Hans Kaspar von Röder nach Bernburg – Täuschungsmanöver, mit deren Hilfe der frühere Bernburger Oberhauptmann Curt von Börstel in den Besitz von Gütern gekommen sein soll – Kriegsfolgen.</i>	
26. Juni 1628.....	27
<i>Administratives – Anhörung der Predigt des Radislebener Pfarrers Philipp Beckmann – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Rückkehr von Röder aus Bernburg – Zweifel der Gemahlin an ihrer Fruchtbarkeit – Rückkehr des oberpfälzischen Exulanten Friedrich Weider aus Zerbst.</i>	
27. Juni 1628.....	29
<i>Korrespondenz – Abreise des hochgeschätzten Hans Wolf Ernst von Röder nach Harzgerode – Wirtschaftssachen – Ersinnen einer zukünftigen Unternehmung – Kriegsnachrichten – Rückkehr des früheren Kammerdieners Hans von Hoff – Auswechslung des Schneiderjungen – Jagd.</i>	
28. Juni 1628.....	30
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Freie standesgemäße Wohnmöglichkeiten in Magdeburg – Einquartierung von 600 kaiserlichen Soldaten in Reinstedt – Korrespondenz.</i>	
29. Juni 1628.....	31
<i>Korrespondenz – Gespräch mit den aus der Oberpfalz vertriebenen Pfarrern Jeremias Apfel und Heinrich Döbler – Anhörung der Predigt – Problematische Liebe von Benckendorf zu einem Mädchen aus dem fürstlichen Frauenzimmer – Kriegsnachrichten.</i>	
30. Juni 1628.....	33
<i>Kriegsnachrichten – Ankunft des fürstlichen Bereiters Jean Danus de Boidonville aus Dessau – Korrespondenz – Administratives.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	37

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1628

[[223v]]

⊙ den 1. Junij¹.

heütte an dem *heiligen* Pffingstfest bin ich hinundter in die Stadtkirchen zur predigt, vndt *heiligen* communion gefahren, *eteetera*

Nachmittags, habe ich in der Schloßkirchen predigen laßen, vndt darnach, seyndt wir in den garten spatziren gegangen.

Sutorius² hat den morgen, vndt Winsius³ Thomaß⁴ Schwager den nachmittag gepredigett.

02. Juni 1628

[[224r]]

⋄ den 2. Junij⁵.

Pffingstmontag, predigen laßen. <durch Winsium⁶, *et cetera*>

Arendt Engelhardt⁷, der alte Ambtschreiber hat vmb <*gnädige*> erlaßung seines diensts gebehten. Ich habe ihm, dilatorische antwortt gegeben.

Mia muyer⁸ s'estan[!]⁹ stellè estrangement¹⁰ nella chiesa per conto de' suoij fedelj che furono¹¹ appellè¹², nella predica¹³.¹⁴

Mein gemahl hat mir gestern zugesagt, vndt die handt drauff gegeben, Sie wollte Päbstisch werden, wann ich es würde, scilicet¹⁵, weil Sie wol weiß, das ich es nimmermehr werde.

Avis¹⁶, das herrvetter Fürst Augustus¹⁷ vndt seine gemahlin¹⁸, morgen wils Gott wollen zu vnß kommen.

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

3 Winß, Andreas (gest. 1638).

4 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

5 *Übersetzung*: "des Juni"

6 Winß, Andreas (gest. 1638).

7 Engelhardt, Arnold (gest. vor 1641).

8 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

9 *Übersetzung*: "Meine Ehefrau bleibt"

10 *Übersetzung*: "seltsam sternartig"

11 *Übersetzung*: "in der Kirche wegen ihrer Getreuen, die wurden"

12 *Übersetzung*: "genannt"

13 *Übersetzung*: "in der Predigt"

14 Im Original sind alle Wörter dieses Absatzes mehr oder weniger zusammengeschrieben.

15 *Übersetzung*: "nämlich"

16 *Übersetzung*: "Nachricht"

17 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Terrible tintamare entre mes gens, a cause du Pffingstbier, que je leur ay benit¹⁹, etcetera[.]

03. Juni 1628

[[224v]]

σ den 3. Junij²⁰.

Giorno malauventurato per conto, del poeta Franzese²¹ (scilicet²²) malherbe²³.

C'est maintenant un des grands poetes de Paris²⁴ & plus estimè que du Bartas²⁵, a la cour de France^{26 27}.

Fürst August²⁸ hat sich endtschuldigett.

heütte soll Verdugo²⁹ Regiment, zu Eißleben³⁰ sein, vndt auff die Deßawer³¹ brücken, zue marchiren.

Vom Obristen Pecker³² avis³³ in der bewusten sache entpfangen au grand affaire, sans fruit³⁴, denn jch habe ihm geantwortett, mes excuses, & qu'il falloit attendre, les offres, non m'offrir³⁵.

Jtem³⁶: an Fürst August geschrieben, <a Son Altesse^{37 38} [,] auch an fräulein Sybille³⁹ [,] an Burkhard von Erlach⁴⁰ [.]>

J'ay fait emprisonner trois serviteurs.⁴¹

18 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

19 *Übersetzung*: "Schreckliches Getöse unter meinen Leuten wegen des Pffingstbieres, das ich ihnen geweiht habe"

20 *Übersetzung*: "des Juni"

21 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag wegen des französischen Dichters"

22 *Übersetzung*: "nämlich"

23 Malherbe, François de (1556-1628).

24 Paris.

25 Saluste du Bartas, Guillaume de (1544-1590).

26 Frankreich, Königreich.

27 *Übersetzung*: "Dieser ist derzeit einer der großen Dichter von Paris und am Hof von Frankreich mehr geschätzt als Du Bartas."

28 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

29 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

30 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

31 Dessau (Dessau-Roßlau).

32 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

33 *Übersetzung*: "Nachricht"

34 *Übersetzung*: "in der großen Angelegenheit ohne Ertrag"

35 *Übersetzung*: "meine Entschuldigungen und dass er die Angebote abwarten, mir nicht anbieten müsse"

36 *Übersetzung*: "Ebenso"

37 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

38 *Übersetzung*: "an Ihre Hoheit"

39 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

40 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

41 *Übersetzung*: "Ich habe drei Diener einsperren lassen."

heütte morgen seindt 20 schaffe von den Crabahten⁴² bey Padeborn⁴³ genommen worden, weil Sie in ihren quartieren nichts mehr finden.

<Christian, <gößigen>⁴⁴ mein deputirter, oder verordneter Sattelknecht ist ankommen.>

04. Juni 1628

[[225r]]

ø den 4. Junij⁴⁵.

Es seindt meine pferde heütte morgen, außgeschickt worden.

Jch habe die gelegenheitt mehr losamenterlein⁴⁶, zu erbawen, besichtigett.

Die Aeptißin von Quedlinburgk⁴⁷, hat heütte, ihren furrierzettel⁴⁸, anhero⁴⁹ geschickt auff 12 personen, vndt 14<0> pferde, morgen, *gebe gott*, mittzubringen.

Ma femme⁵⁰ a tousjours encores, la continuation de son mal des dents, depuis un quart d'an, en ça, & luy enfle souvent ses joues, ce que je trouve bien estrange.⁵¹

05. Juni 1628

2 den, 5^{ten}. Junij⁵².

heütte seyndt abermals, von den Crabahten⁵³, sechs schaffe, vø zu Riedern⁵⁴, weggenommen worden, werden endlich, auff der reye herümb, nach Ballenstedt⁵⁵ auch kommen.

[[225v]]

Es ist die äptißinn, von Quedlinburgk⁵⁶, anhero⁵⁷ kommen. Nous l'avons servie, et traitée, au possible.⁵⁸

42 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

43 Baderborn.

44 Gößige, Christian.

45 *Übersetzung*: "des Juni"

46 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

47 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

48 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

49 Ballenstedt.

50 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

51 *Übersetzung*: "Meine Frau hat immer noch das Fortwähren ihrer Zahnschmerzen seit einem Vierteljahr und ihr schwellen oft ihre Wangen an, was ich recht seltsam finde."

52 *Übersetzung*: "des Juni"

53 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

54 Rieder.

55 Ballenstedt.

56 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

Die Crabahten⁵⁹ haben am vergangenen Montage bey Ermßleben⁶⁰, eine gantze herde schaffe weggetrieben.

Schreiben von herrvattern⁶¹, wegen des Amptmanns⁶², vndt Forbergks.

Schreiben vom Marschalck Erlach⁶³, wegen derer von Leiptzig⁶⁴, angekommenen sachen vndt geldt. Morgen *gebe gott* soll das Verdugische Regjment, durch Bernburg⁶⁵ ziehen.

*hans wolf ernst röder*⁶⁶ m'a dit, que *caspar ernst knoch*⁶⁷ avoit griefuement tancè le jardinier <de *harzgerode*⁶⁸>, pour avoir envoyè <quelque> peu d'herbes a Madame⁶⁹.⁷⁰

06. Juni 1628

☉ den 6. Junij⁷¹.

Capitain⁷² Goldstain⁷³, hatt mich zur hochzeit gebehten, wirdt sein, den 16^{den.} huius⁷⁴.

[[226r]]

Der Amptmann harschleben⁷⁵, hatt ~~mi~~ mir gesaget, der amptmann⁷⁶ zu Gernroda⁷⁷ hette seinen pacht erlangett auff 900 Thaler, ð iährlich, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁸> da er doch zuvorn 1600 erlegen⁷⁹ müßen, wiewol er in den verdorbenen iahren nur 400 geben können. *Son Altesse*^{80 81} hat

57 Ballenstedt.

58 *Übersetzung*: "Wir haben sie nach dem Möglichen bedient und bewirtet."

59 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

60 Ermsleben.

61 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

62 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

63 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

64 Leipzig.

65 Bernburg.

66 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

67 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

68 Harzgerode.

69 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

70 *Übersetzung*: "Hans Wolf Ernst Röder hat mir gesagt, dass Kaspar Ernst Knoch den Gärtner von Harzgerode schwerlich gescholten habe, weil er ein wenig Kräuter an Madame geschickt hat."

71 *Übersetzung*: "des Juni"

72 *Übersetzung*: "Hauptmann"

73 Goldstein, Christian.

74 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

75 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

76 Gerlach, Kaspar.

77 Gernrode, Amt.

78 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

79 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

80 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

81 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

gesagt, dieweil derselben das Stifft Gernroda⁸² doch nicht erblich zustünde, vndt man nicht wüste wie es noch mittzugehen möchte, wollten Sie diesen leidlichen pacht geschehen laßen. *Nota Bene*⁸³ [:] Sonst ist allezeit, das ordinarij⁸⁴ einkommen, der<s> Stiffts Gernroda auff 1400 { } iährlich geschätzt worden.

Wir seindt mitt der äptißinn⁸⁵ auf den alten Anhalt⁸⁶ gefahren, vndt hinauff gegangen, so weitt wir gekondt haben.

07. Juni 1628

[[226v]]

h den 7^{den}. Junij⁸⁷.

heütte ist die äptißinn⁸⁸ wieder nach Quedlinburgk⁸⁹ gezogen. *Nota Bene*⁹⁰ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹¹ > Elle a promis a ma femme⁹² de faire ma cousine Eleonore⁹³ de Zerbst⁹⁴, prieure (pröbstin) si celle quj est a ceste heure vint a mourir. Dieu vueille qu'elle le puisse tenir, au soulagement de nostre mayson⁹⁵, & soustien d'jcelle en diverses parties.⁹⁶

Jhre *Liebden* hat meine convoy⁹⁷, mitt, nach Quedlinburgk, genommen. Es waren sieben pferde darundter drey vom adell, welche wol bezechet, wiederumb anhero⁹⁸ kommen.

08. Juni 1628

o den 8^{ten}. Junij, Festum Trinitatis⁹⁹.

82 Gernrode, Stift.

83 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

84 *Übersetzung*: "des gewöhnlichen"

85 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

86 Anhalt, Burg.

87 *Übersetzung*: "des Juni"

88 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

89 Quedlinburg.

90 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

91 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

92 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

93 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

94 Zerbst.

95 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

96 *Übersetzung*: "Sie hat meiner Frau versprochen, meine Cousine Eleonora aus Zerbst zur Pröpstin zu machen, wenn diejenige, die es um diese Zeit ist, stirbt. Gott wolle, dass sie es zur Erleichterung unseres Hauses und zur Unterstützung desjenigen auf verschiedenen Gebieten halten kann."

97 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

98 Ballenstedt.

99 *Übersetzung*: "des Juni, Fest der [Heiligen] Dreifaltigkeit"

In die kirche, da ein gleichnüß <gegeben worden>, von der Sonne, von dem Regenbogen, vndt dem dreyfärbichten opal edelgesteine, [[227r]] ezlicher maßen, die Trinitatem¹⁰⁰ zu bedencken, nicht aber zu begreifen, so wenig als *Sankt Augustinus*¹⁰¹, welcher da er dergleichen gedancken gehabt, vndt v ist er von einem knäblein, welches in einer muschel das große meer außschöpfen, vndt in eine kleine grube bringen wollen, daßelbige aber nicht thun können, abgemahnett, vndt solche hohe Göttliche sachen, mitt fleischlichen gedancken außzugründen, gewarnett worden.

heütte nachmittags (dieweil wir keinen predicanten haben können) habe ich meinen geschmuck inventirt¹⁰².

09. Juni 1628

ᵰ den 9. Junij¹⁰³.

Nach Sanderbleben¹⁰⁴ geschrieben.

Schreiben von *Adolf Börstel*¹⁰⁵ vndt von Graff Moriz¹⁰⁶.

Geschrieben an *Adolf Börstel*[,] an *Son Altesse*^{107 108} [,] an schwester *Sibylla Elisabeth*¹⁰⁹ [,] an latfeur¹¹⁰, etcetera[.]

[[227v]]

heütte auff den abendt, jst der Crabaht¹¹¹ von Hartzgerode¹¹² kommen, mitt bericht, daß er beynebens Knochens¹¹³ seinem gesindlein, etzliche<vier> pferde des Losy¹¹⁴ (meiner Crabahtischen¹¹⁵ salvaguardien¹¹⁶ Rittmeister) straßenräuberischen Soldaten, die Sie meinem herrenvatter¹¹⁷ bey Nächtlicher weile, auß Ihrer *Gnaden* forbergk zue Schiela¹¹⁸ genommen, wiederumb abgeiaget. Sie sollen, 30 Mann starck gewesen sein, vndt mitt gewallt das forwerck

100 *Übersetzung*: "Dreifaltigkeit"

101 Augustinus, Heiliger (354-430).

102 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

103 *Übersetzung*: "des Juni"

104 Sandersleben.

105 Börstel, Adolf von (1591-1656).

106 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

107 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

108 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

109 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

110 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

111 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

112 Harzgerode.

113 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

114 Losy, Peter von (gest. nach 1640).

115 krabatisch: kroatisch.

116 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

117 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

118 Schiello.

aufgebrochen haben, auch den salvaguardia Crabahten von Hartzgeroda greülich abgeschmierett¹¹⁹ haben, der ihnen dennoch die pferde abgeiagett in deß Rittmeisters Losy quartier zu Quenstedt¹²⁰.

10. Juni 1628

[[228r]]

☿ den 10^{den}. Iunij¹²¹.

Jch habe meine pferde laßen hinauß gehen.

<La biere que le baillif¹²² m'a vendu, ne vaut rien, & est meslée.¹²³>

Bayern¹²⁴ ist wieder verraysetzt, nach seinem guht Odeleben¹²⁵.

Jch habe durch Christoff¹²⁶ Mahlern, dem amptmann, 150 Tahler iährlichen vor besoldung vndt kostgeldt offeriren laßen, damitt er auch wol zufrieden¹²⁷, behelt die Amptsstube vndt seine schlafkammer, Soll aber sonsten mitt seiner haußhaltung hinundter, alles von Johannis¹²⁸ an, alsdann sein pacht auß ist.

Schreiben von Sandersleben¹²⁹.

Jch bin mitt Madame¹³⁰ nach Radischleben¹³¹, mein Forbergk zu besehen gefahren. La grange y est fort mal couverte, & les rats mangent tout.¹³²

<Thomaß¹³³ desire d'estre mon valet de chambre.¹³⁴>

11. Juni 1628

[[228v]]

☿ den 11^{ten}. Junij¹³⁵.

119 abschmieren: verprügeln.

120 Quenstedt.

121 *Übersetzung*: "des Juni"

122 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

123 *Übersetzung*: "Das Bier, das mir der Amtmann verkauft hat, taugt nichts und ist vermischt."

124 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

125 Ottleben.

126 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

127 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

128 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

129 Sandersleben.

130 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

131 Radisleben.

132 *Übersetzung*: "Die Scheune dort ist sehr schlecht gedeckt und die Ratten fressen alles."

133 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

134 *Übersetzung*: "Thomas begehrt mein Kammerdiener zu sein."

135 *Übersetzung*: "des Juni"

Heütte haben die Crabahten¹³⁶ wiederumb pferde genommen, Jch habe ihnen nachgeschickt, aber Sie nicht ereilett.

Vorgestern haben ihrer 15 eine mühle bey Rheinstedt¹³⁷ geplündert, vndt dem Müller vndt Seiner fraw, hände vndt füße gebunden.

Jch habe gestern, in der Selcke¹³⁸ fischen laßen, aldar ich ein gehege habe bey der Anhaltischen wiese.

Die Crabahten sollen nunmehr, gar starck reitten, vielleicht werden sie, in kurzem auffbrechen, Gott gebe es.

Lorentz Schütendüfel¹³⁹, ein reicher pawer zu Riedern¹⁴⁰, ist heütte morgen von 5 Crabahten, angesprengett¹⁴¹, vndt nach deme er sich zur wehre gestellet, heßlich zerschoßen, vndt biß auf den todt verwundet worden.

[[229r]]

Jean¹⁴² a apprins a Heimbs¹⁴³, que le vogt de la, fait secretement cultiver annuellement par mes chevaux, un champ¹⁴⁴ hufe landes. Jtem¹⁴⁵: que l'Amptschreiber¹⁴⁶ prend toutes les fois qu'il arrive a Heimbs, une grande mesure de biere, de ceux de ceux de la ville ou bourg.¹⁴⁷

Wir haben gestern die ersten forellen, vndt ersten erdbeeren geßeßen.

J'ay licentiè hanß wolff Röder¹⁴⁸, a cel soir.¹⁴⁹

12. Juni 1628

24 den 12^{ten}. Junij¹⁵⁰.

Mulier¹⁵¹ mala herba.¹⁵²

136 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

137 Reinstedt.

138 Selke, Fluss.

139 Schütenteuffel, Lorenz (gest. 1628).

140 Rieder.

141 ansprengen: angreifen.

142 Schmidt, Hans (1).

143 Hoym.

144 *Übersetzung*: "Hans hat in Hoym erfahren, dass der Vogt von dort jedes Jahr heimlich durch meine Pferde ein Feld bestellen lässt [von der Größe einer]"

145 *Übersetzung*: "Ebenso"

146 Engelhardt, Arnold (gest. vor 1641).

147 *Übersetzung*: "dass der Amtsschreiber jedes Mal, wenn er in Hoym ankommt, von diesen [oder] von jenen aus der Stadt oder dem Marktflecken eine große Maß Bier nimmt."

148 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

149 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Wolf Röder an diesem Abend entlassen."

150 *Übersetzung*: "des Juni"

151 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Ie suis allè au presche.¹⁵³

J'ay parlè a l'Ambtschreiber¹⁵⁴, afin de le retenir en service iusqu'a Noel, ou toute l'annèe, car c'est un demy an¹⁵⁵, von Johannis¹⁵⁶ biß weyhenachten.

[[229v]]

Es ist erzehlet worden, wie daß die alte Meyersche¹⁵⁷, sollte haben eineßmahls eine kröhte mittgebuttert, welche in viel stücken zertheilet, vnder der butter gefunden worden, wirdt mir derowegen die Ballenstädtische butter, besorglich¹⁵⁸ lange nicht schmecken.

Jch habe heütte den Mawrer von hartzgeroda¹⁵⁹ (Meister Greger¹⁶⁰,) das gelewde auf dem Thurn[!] anfangen laßen. Gott gebe glück darzue.

Schreiben von *Son Altesse*^{161 162} Cito Cito¹⁶³, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶⁴> sampt des Brederodij¹⁶⁵ obligation.

13. Juni 1628

♀ den 13^{den.} Junij¹⁶⁶.

J'ay eu un estrange songe de <Don Guiglielmo Verdugo¹⁶⁷> Dgv. quj fut venu icy m'apportant force obligations ou pensions d'argent, & force armoiries.¹⁶⁸

[[230r]]

Jch bin hinauß spatziren geritten.

Jour malencontreux, en toutes choses, encores que i'ay fort leu & priè Dieu, presque superstitieusement[.]¹⁶⁹

152 *Übersetzung*: "Die Ehefrau [ist] ein böses Kraut."

153 *Übersetzung*: "Ich bin in die Predigt gegangen."

154 Engelhardt, Arnold (gest. vor 1641).

155 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Amtsschreiber gesprochen, um ihn bis Weihnachten oder das ganze Jahr im Dienst zu halten, denn das ist ein halbes Jahr"

156 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

157 Meyer (1), N. N..

158 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

159 Harzgerode.

160 Greger, N. N..

161 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

162 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

163 *Übersetzung*: "schnell, schnell"

164 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

165 Brederode, Pieter Cornelis van (ca. 1559-1637).

166 *Übersetzung*: "des Juni"

167 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

168 *Übersetzung*: "Ich habe einen seltsamen Traum von Don Guglielmo Verdugo gehabt, der hierher gekommen war, wobei er mir jede Menge Schuldscheine oder Belohnungen an Geld und jede Menge Wappen mitbrachte."

169 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag in allen Dingen, obgleich ich gut gelesen und beinahe abergläubisch Gott gebeten habe."

Mon meilleur cheval a failly se gaster, sans apparence.¹⁷⁰

Schreiben von Fürst Augusto¹⁷¹, das er heütte anhero¹⁷² kommen will, mitt 18 persohnen, vndt 12 pferden, darundter Seiner Gnaden gemahlin¹⁷³, drey kinder¹⁷⁴, drey Edelleütte, vndt eine Jungfraw.

Jch habe vermeint herrvetter Fürst Augusto entgegen zu reitten, bin auch biß bey Ermsleben¹⁷⁵ kommen, da habe ich citissime¹⁷⁶ schreiben von herrvattern¹⁷⁷ bekommen, daß der herr von Reinhausen¹⁷⁸, mitt 30 pferden, zu Padeborn¹⁷⁹ logiren wirdt.

Bin deßwegen, wieder zurück¹⁸⁰ geritten, vndt habe nohtwendige anstellungen gemacht.

Kißleben¹⁸¹, ein edelmann alhier, des alten Stammers¹⁸², ist zu mir kommen.

[[230v]]

Ordinanz¹⁸³ waß man dem Rittmeister dem herrn von Reühausen¹⁸⁴, im fall er zu Padeborn¹⁸⁵ logirt, mitt 30 pferden, vf ein Nachtlager, vndt ferners nicht geben soll. 8 scheffel hafer, 90 Maß¹⁸⁶ bier. 60 pfundt brodt. 1 hammel. 2 Gänse Signatum¹⁸⁷ Bernburgk¹⁸⁸ den 13. Junij, Anno¹⁸⁹ 1628.

14. Juni 1628

den 14^{den.} Junij¹⁹⁰.

An graff hanß Moritz von Naßaw¹⁹¹ geschrieben.

170 *Übersetzung*: "Mein bestes Pferd ist ohne Vorwarnung beinahe verdorben."

171 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

172 Ballenstedt.

173 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

174 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

175 Ermsleben.

176 *Übersetzung*: "schnellstens"

177 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

178 Reinhausen, N. N. von.

179 Badeborn.

180 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

181 Kißleben, Heinrich Julius von (gest. nach 1641).

182 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

183 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

184 Reinhausen, N. N. von.

185 Badeborn.

186 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

187 *Übersetzung*: "Unterzeichnet"

188 Bernburg.

189 *Übersetzung*: "des Juni im Jahr"

190 *Übersetzung*: "des Juni"

191 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

Fürst August¹⁹² m'a dit entre autres discours, qu'il avoit a vendre 150 {Wispel} de blèd, de toute sorte, qu'une vache de Suisse luy portoit par an 150 livres de beurre sans [[231r]] le formage, & une de ce pays¹⁹³, 54 jusqu'à 60. Que de 4 vaches l'on pouvoit avoir ce que mon baillif¹⁹⁴ donne de 7 assavoir, 2 tonnes de formage, & une de beurre.¹⁹⁵ <Qu'il avoit ordonnè pour Douaire¹⁹⁶, alla sua moglie¹⁹⁷, d'entrata annua cinque milla imperialj & lej glj hà arrecato di dote solamente jn tutto sej mila¹⁹⁸ dineros capitales. Que la muyer^{199 200} du feu²⁰¹ marq<c>hese d'onoltzpach²⁰² hà arrecato al suo marito il medesimo, mà non hà havuto²⁰³ pour Douaire que²⁰⁴ quattromila annualmente²⁰⁵.²⁰⁶>

heütte nachmittags, ist herrvetter Fürst Augustus verrayset, mitt Seiner gemahlin, wieder nach Plötzka²⁰⁷, Jch vndt Meine gemahlin²⁰⁸ etcetera haben Sie begleitet, biß ienseytt Radisleben²⁰⁹.

Des præäsidenten²¹⁰ Närrischer schreiber Christian, <Brumbey,>²¹¹ jst der newen contribution Oberster Stewereinnehmer [[231v]] worden, vndt hat iährlichen 200 Tahler darvon.

Fowinckel²¹² zu Deßaw²¹³ hat wochentlich 5 Tahler.

Straelsundt²¹⁴ soll belägert sein, davor <[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene²¹⁵> die Kayserischen²¹⁶ biß auff's häupt geschlagen worden sein sollen, von den Schwedischen²¹⁷ vndt dänischen²¹⁸. Wehre abermals eine große veränderung.

192 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

193 Anhalt, Fürstentum.

194 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

195 *Übersetzung*: "Fürst August hat mir unter anderen Reden gesagt, dass er 150 Wispel Getreide von jeder Sorte zu verkaufen habe, dass eine Schweizerkuh ihm pro Jahr 150 Pfund Butter ohne den Käse bringe und eine von diesem Lande 54 bis 60. Dass man da von 4 Kühen bekommen könne, was mein Amtmann von 7 gibt, nämlich 2 Fässer Käse und ein [Fass] Butter."

196 *Übersetzung*: "Dass er als Morgengabe verfügt habe"

197 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

198 *Übersetzung*: "seiner Ehefrau fünftausend Reichstaler an jährlichem Einkommen, und sie hat ihm als Mitgift gebracht in allem nur sechstausend"

199 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

200 *Übersetzung*: "Taler Capitalien [verzinsliches Bargeld]. Dass die Ehefrau"

201 *Übersetzung*: "des seligen"

202 Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von (1583-1625).

203 *Übersetzung*: "Markgrafen von Ansbach ihrem Mann dasselbe gebracht hat, aber nicht bekommen hat"

204 *Übersetzung*: "als Morgengabe nur"

205 *Übersetzung*: "viertausend jährlich"

206 Die Worte "sua" und "moglie", "entrata" bis "cinque", "milla" und "imperialj", "Quela" und "muyer" sowie "du" bis "hà" sind im Original jeweils zusammengeschrieben.

207 Plötzkau.

208 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

209 Radisleben.

210 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

211 Brumbey, Christian (gest. nach 1641).

212 Fowinkel, Johann.

213 Dessau (Dessau-Roßlau).

214 Stralsund.

215 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

216 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

217 Schweden, Königreich.

Bruder Ernst²¹⁹, leßt silbergeschirr seh machen. Soll aber vmb obgedachter niederlage willen zurück²²⁰ kommen. Doch stehets zu vernehmen ob es gewiß ist.

hervetter²²¹, hat Seiner gemahljn²²² ejn gut geschenckt von 12 mille²²³ Thaler, da Sie aber nach hervetters todt, anderwerts v heyrathen sollte, müste sie das gut seinen kindern²²⁴ vberlaßen,

Das frewlein Lenörchen²²⁵ von Zerbst²²⁶, sollte Pröbstin zu Quedlinburgk²²⁷ dermal eines werden können, erfrewete er sich, vndt nahme es zu [[232r]] dancknehmigen²²⁸ gefallen an, das wir vnß bey der äptißinn²²⁹ darumb beworben.

Touchant la nouvelle contribution²³⁰, So wehre es nicht geschlossen, daß die herrschafft²³¹, sollte die wüsten äcker, vndt ledigen²³² hu<ö>ffen, an sich nehmen, sondern es wehre biß auf der commissarien²³³ relation²³⁴, verschoben.

Es hette die he stadt Zerbst²³⁵ sich verglichen, mitt hervattern, etcetera daß sie wochentlich, an stadt der brawgelder, wollten 100 Tahler, vor alles erlegen²³⁶, ohne vorwißen Fürst Augustj. Darumb Sie dann, die armen leütte, mitt wegegeldern, beschwehreten, welches auch nicht recht wehre.

Man hette die Aßcanjsche²³⁷ sache schändtlich versäumett, wieder das gutachten des Colalto²³⁸, Cerbonj²³⁹, Obristen Altringer²⁴⁰, vndt anderer.

Man wollte das Directorium²⁴¹, nicht allein in publicis²⁴², sondern auch in privatis²⁴³, führen.

218 Dänemark, Königreich.

219 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

220 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

221 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

222 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

223 *Übersetzung*: "tausend"

224 Anhalt-Plötzkau, Dorothea, Fürstin von (1623-1637); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

225 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

226 Zerbst.

227 Quedlinburg, Stift.

228 danknehmig: angenehm, dankbar.

229 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

230 *Übersetzung*: "Die neue Kontribution betreffend"

231 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

232 ledig: leer, leerstehend.

233 Eichen, Uriel von (1597-1649); Fuhrmeister, Johann (1577-1637); Stammer, Henning (von) (1581-1660).

234 Relation: Bericht.

235 Zerbst.

236 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

237 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

238 Collalto, Rambaldo, Conte di (1579-1630).

239 Cerboni, Tommaso (gest. 1629).

240 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

241 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

[[232v]]

Der Churfürst von Sachsen²⁴⁴ würbe volck²⁴⁵, vndt wollte sich mitt gewaltt in die quartier legen, damitt die Kayserischen²⁴⁶ nicht hinein sollten. Darumb wollte Merode²⁴⁷ nicht forth nach Polen²⁴⁸, weil er es erfahren hette.

Von dem vngerischen wein, hette er von dem aymer²⁴⁹, müßen 2 Thaler, vndt einen ortt²⁵⁰, fuhrlohn geben, heraußer zu führen, da mich doch der hertzog von der Lignitz²⁵¹ versichertt, es kostete ihm nichts, sollen wir also das Zerbsterbierlohn auch bezahlen.

Wehre also dieses vngrische præsent ein schlecht præsent.

Fürst Augustus²⁵² hat mir ein loch, in einem <großen vierecketen²⁵³> stein gewiesen, vnder dem altar der kirchen, in der capelle vnder dem altar der kirchen, welches Großhervatter²⁵⁴ *Sehlig* darein hawen laßen, vermeinende einen schatz zu finden. <Jst aber baldt darauff gestorben.>

15. Juni 1628

[[233r]]

☉ den 15^{den.} Junij²⁵⁵.

In die kirche.

Die drey Commissarij²⁵⁶, henning Stammer²⁵⁷, Vriel von Eiche²⁵⁸, vndt Johann Fuhrmeister²⁵⁹ haben mir gar höflich geschrieben, daß sie gerne auf den dinstag anhero²⁶⁰ kommen, vndt ihre commission²⁶¹, wegen der newen contribution ablegen wollten.

242 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

243 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

244 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

245 Volk: Truppen.

246 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

247 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

248 Polen, Königreich.

249 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

250 Ort (Ortstaler): Münze im Wert eines Viertels eines Reichstalers.

251 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

252 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

253 "4ecketen" steht im Original für "vierecketen".

254 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).

255 *Übersetzung*: "des Juni"

256 *Übersetzung*: "Kommissare"

257 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

258 Eichen, Uriel von (1597-1649).

259 Fuhrmeister, Johann (1577-1637).

260 Ballenstedt.

261 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

Jch habe *Hans Wolf Ernst Röder*²⁶² auf die dörfer geschickt ad persuadendos subditos²⁶³ wegen der kornfuhren.

16. Juni 1628

ᵛ den 16^{den.} Junij²⁶⁴.

Meine newgemachte schlagbawme, habe ich besehen, wie auch den lauffgraben, vmb den bergk herumb, Jtem²⁶⁵ im Forwerck allerley angeordnett, Jtem²⁶⁶: beyM Müller, wie auch in den gärten.

Jean²⁶⁷, Thomaß²⁶⁸, Schneider²⁶⁹, Mahler²⁷⁰, Mußcketirer, nach Quedlinburgk²⁷¹ geschickt.

Antwortt von Magdeburgk²⁷², vndt *zeitung*²⁷³ daß Schweden²⁷⁴ vndt das Kayßerliche²⁷⁵ volck²⁷⁶ geschlagen.

<Antwortt von den<durch die> abgeschickten, nach Quedlinburgk, *Nota Bene*²⁷⁷ von der äptißinn²⁷⁸ bekommen, in der pröbstin sache *pour*²⁷⁹ *fräulein eleonora*²⁸⁰ [.]>

[[233v]]

Als wir von außführung meines Teichs geredett, dieweil mir das<der> amptmann²⁸¹ dabelbige so schwer machett, seindt mir vndterschiedliche gute vorschläge geschehen, vndter andern, finde ich fast des alten Arndts²⁸² seinen am zuträglichsten:

Vngefahrlicher anschlagk wie der Mühlen Teich außzuschlemmen seye: Es sein vier Gemeinden hierrümb, Alß Ballenstedt²⁸³, sampt der Newstadt, das dorff Rieder²⁸⁴, das dorff

262 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

263 *Übersetzung*: "um die Untertanen zu überzeugen"

264 *Übersetzung*: "des Juni"

265 *Übersetzung*: "ebenso"

266 *Übersetzung*: "ebenso"

267 Schmidt, Hans (1).

268 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

269 N. N., François.

270 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

271 Quedlinburg.

272 Magdeburg.

273 Zeitung: Nachricht.

274 Schweden, Königreich.

275 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

276 Volk: Truppen.

277 *Übersetzung*: "beachte wohl"

278 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

279 *Übersetzung*: "für"

280 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

281 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

282 Engelhardt, Arnold (gest. vor 1641).

283 Ballenstedt.

284 Rieder.

Padeborn²⁸⁵, vndt Radischleben²⁸⁶, so zum amptte²⁸⁷ dienen, in welchen gemeinden vngefährlichen ahn feuerstädten sein, wie folgett:

111 Feuerstädte zu Ballenstedt 44 in der ohngefahr. Summa²⁸⁸ 425 feuerstädte.
Newstadt, 120 ohngefahr zu Rieder. 102
ohngefahr zu Padeborn, 48 vngefahr zu
Radischleben.

Wann ieder 1 Ruhte²⁸⁹ außführett, wehren auch 425 Ruhten.

Darzu müste ein Teichgräber gehalten werden, der das volck anweiset, wann ich ihnen den vnderthanen etwas an bier [[234r]] verehren²⁹⁰ wollte, kähmen, 2 wispel²⁹¹ gersten, den {Wispel} zu 14 Tahler, 28 Tahler. Item²⁹²:

16 scheffel hopffen, thun	5 Tahler, 8 {Groschen}
2 fuder ²⁹³ holtz	2 Tahler.
3 fuder bretter,	4 Tahler, oder 6 Tahler,
10 schaubkarn ²⁹⁴	6 Tahler, 16 {Groschen}

Kähme ohngefahr zusammen auff ein²⁹⁵ 50 Tahler.

Nota²⁹⁶: dieser Teichgräber aber, sollte den Schlamm, auf den Tamm führen zu erhöhung, vndt stärckung deßelben.

Nota Bene²⁹⁷ [:] Andere rahten man solle den schlamm außm Teich auf die äcker führen zu bedüngung derselbigen. Seye sehr gut wann er Salpeterich ist, da aber schilff, oder Rohr, darunder, verdirbet vndt verdorret er das erdtreich der äcker gantz. Dieselbigen als Röder²⁹⁸ vndt Jean²⁹⁹ rahten auch wolmeinendtllich man solle den schlamm auß dem aek Teich in wagen aufladen, vndt alsobaldt, auf die dungeäcker schicken.

Röder ist diesen abendt wiederkommen, vndt hatt schlechten bescheidt, von Hoymb³⁰⁰, gebracht, wegen der fuhren, da doch gestriges tages der himmel voller geigen ~~augen~~<hinge>. Es seindt zweiffelß ohne technæ³⁰¹ des Amptmanns³⁰².

285 Badeborn.

286 Radisleben.

287 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

288 *Übersetzung*: "Summe"

289 Rute: Längenmaß.

290 verehren: schenken.

291 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

292 *Übersetzung*: "Ebenso"

293 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

294 Schaubkarren: Schiebkarren.

295 ein: ungefähr.

296 *Übersetzung*: "Beachte"

297 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

298 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

299 Schmidt, Hans (1).

300 Hoym.

301 *Übersetzung*: "listige Streiche"

302 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

17. Juni 1628

[[234v]]

σ den 17^{den.} Junij³⁰³.

Der landtrichter³⁰⁴, ist bey mir gewesen, hat sich noch wegen der Ballenstädter³⁰⁵ biß auf 7 wispel³⁰⁶ zu führen, erbotten. Die Padebörner³⁰⁷ 8 {Wispel} (mitt den 3 Quedlinburger³⁰⁸ aber 12)[,] die Radischleber³⁰⁹, 6 {Wispel}[,] hoymb³¹⁰, vndt Rheinstedt³¹¹, 10 {Wispel}

Schreiben vom præäsidenten *Heinrich Börstel*³¹² vndt von *Fürst August*³¹³ [.]

*Zeitung*³¹⁴ [:] *Straelsundt*³¹⁵ ist starck belägerett, heütte verraysset mein Schwager, der Hertzogk von Mecklenburgk³¹⁶ wiederumb mitt *Seiner liebden gemahlin*³¹⁷, meiner schwester. Bruder Ernst³¹⁸, kömbt wieder zurücke³¹⁹.

Es haben sich die landttags commissarijen, Henning Stammer³²⁰, Vriel von Eichen³²¹, <Johann>*Andreaß Fuhrmeister*³²² gegen abendt eingestellet. Jch habe sie losirt³²³, vndt durch meine Deputirten Johann von Münster³²⁴ vndt ~~Vriel von Eie~~ den amptmann Harschleben³²⁵ verhören laßen, da sie sich dann auf den landttags abschiedt, beruffen, vndt beworffen³²⁶.

[[235r]]

*Nota Bene Nota Bene Nota Bene*³²⁷ [:] Es hat mir *Hans wolf Ernst Röder*³²⁸ ein birckenzweigelein gebracht, daran die grünen blätter, mitt rothem blucht vnderlauffen scheinen, also roht seindt sie

303 *Übersetzung*: "des Juni"

304 Hothorn, Johannes (gest. vor 1638).

305 Ballenstedt.

306 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

307 Badeborn.

308 Quedlinburg.

309 Radisleben.

310 Hoym.

311 Reinstedt.

312 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

313 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

314 Zeitung: Nachricht.

315 Stralsund.

316 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

317 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

318 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

319 Die Wortbestandteile "zu" und "rückte" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

320 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

321 Eichen, Uriel von (1597-1649).

322 Fuhrmeister, Johann (1577-1637).

323 losiren: jemanden unterbringen, mit Unterkunft versehen.

324 Münster, Johann von.

325 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

326 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

327 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

beflecket, die bedeutung ist Gott bekandt, Jch besorge³²⁹ ein grewliches blutvergießen, Gott verhüete es gnediglich. Diese zweige werden an itzo häufig auf dem hartz³³⁰ also gestallt gefunden. Jch habe mein lebetag dergleichen nicht gesehen.

18. Juni 1628

ø den 18^{den.} Iunij³³¹.

Ballenstädter³³² haben abermals meutinirt³³³. wegen der kornfuhren. Jch habe den landtrichter Hothorn³³⁴ außgefiltzet³³⁵.

Die Commissarien³³⁶, haben heütte, ihre sachen expedirt. Vormittags, Ballenstedt, Riedern³³⁷ vndt Padeborn³³⁸, Nachmittags aber, hoymb³³⁹, Rheinstedt³⁴⁰ vndt Radischleben³⁴¹, vorgenommen, vndt ihre huffenzahl verhörett.

Adrian Arent Stammer³⁴², ist zu mir kommen, wie auch Christian Julius von hoymb³⁴³, haben beyde mitt vnß taffel gehalten beynebens den commissarien welche diesen abendt abschiedt genommen.

19. Juni 1628

[[235v]]

2 den 19^{den.} Junij³⁴⁴.

Bottschaft nach Plötzka³⁴⁵ geschickt, mitt den selzamen birckenzweigen, Jtem³⁴⁶, nach Bernburgk³⁴⁷.

328 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

329 besorgen: befürchten, fürchten.

330 Harz.

331 *Übersetzung*: "des Juni"

332 Ballenstedt.

333 meutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

334 Hothorn, Johannes (gest. vor 1638).

335 ausfilzen: hart schelten, einen scharfen Verweis erteilen.

336 Eichen, Uriel von (1597-1649); Fuhrmeister, Johann (1577-1637); Stammer, Henning (von) (1581-1660).

337 Rieder.

338 Badeborn.

339 Hoym.

340 Reinstedt.

341 Radisleben.

342 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

343 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

344 *Übersetzung*: "des Juni"

345 Plötzkau.

346 *Übersetzung*: "ebenso"

347 Bernburg.

Christian Julius, von Heimb³⁴⁸, hatt abschiedt, von mir genommen, Jch habe ihm, 50 {Wispel} gersten, abgekauft, den wispel³⁴⁹ vmb 12 Tahler.

Er sagt mir daß vor zween iahren, zu Gröningen³⁵⁰, vndt an itzo zu Magdeburgk³⁵¹ der graben mitt blut vnderlaufen gewesen.

An den Obristen Peckherr³⁵² geschrieben.

Schreiben von Casparus³⁵³, das die sedisvacantz auf 4 Jahr gerichtett, zu halberstadt³⁵⁴, daß der Bischoff³⁵⁵ zwey häuser als Grünigen vndt Oschersleben³⁵⁶ vor sich außgezogen. Die contribution wirdt continuiren³⁵⁷. Der Obrist Peckherr, noch lange bleiben. Der hat seinen iungen Sohn³⁵⁸ tauffen laßen, vndt zwey gantze Regimenter zu gevattern gebehten, nemlich seines, [[236r]] vndt des Obristen Altringers³⁵⁹ sein Regiment. Jeglicher Soldat, hat ihm einen halben Tahler verehret³⁶⁰, vndt er hat beyden Regimentern nicht mehr als ein faß³⁶¹ bier, zu verzehren gegeben. Vor beyde Regimenter seindt zween abgesandten gestanden, vndt vor den Obristen Altringer auch ein gesandter. Der Crabatische³⁶² Oberste Hrastowasky³⁶³, soll gewiß auffbrechen. Zu Lübeck³⁶⁴ solle man frieden tractiren³⁶⁵. Krempe³⁶⁶ seye noch nicht eingenommen, werde aber, nicht lange mehr halten können, vndt seye von der Glückstadt³⁶⁷ zu lande separirt, vndt theten die Glückstädter den belägerern großen schaden, sonderlich, mitt bogenschüßen, auß den schiffen.

Die Crabahten³⁶⁸, haben mir heütte, ein pferdt, bey Radischleben³⁶⁹ genommen, vndt gestern, haben sie abermals, den Riederischen³⁷⁰ pawren, eines genommen. Jch habe ihnen nachgeschickt vndt Sie verfolgen laßen, (sed frustra³⁷¹.)

348 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

349 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

350 Gröningen.

351 Magdeburg.

352 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

353 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

354 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

355 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

356 Oschersleben.

357 continuiren: (an)dauern.

358 Pecker von der Ehr, N. N. (geb. 1628).

359 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

360 verehren: schenken.

361 Faß: Hohlmaß.

362 krabatisch: kroatisch.

363 Hrastowacky, Lukas (gest. 1633).

364 Lübeck.

365 tractiren: (ver)handeln.

366 Krempe.

367 Glückstadt.

368 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

369 Radisleben.

370 Rieder.

371 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

20. Juni 1628

[[236v]]

☽ den 20^{sten}. Iunij³⁷².

heütte haben die Crabahten³⁷³, dem Amptmann³⁷⁴, drey pferde genommen. Es ist viel mehr handells darumb zu thun gewesen, alß wenn es meine eigene pferde gewesen wehren. So machens alle Mietling³⁷⁵ welche nicht rechte hirten sein³⁷⁶.

Jch habe an den häuptmann zu Aschersleben³⁷⁷, Christoff von Zilla³⁷⁸, in deßen abwesenheit dem leütenamt hanß Michel de Bauby³⁷⁹ zu erbrechen, vmb Bleß hetzers³⁸⁰ erlaßung willen geschrieben.

Jch habe hanß wolff Ernst Rödern³⁸¹, selb sechste³⁸², auff die Crabahten außgeschickt, welche an itzo, hin vndt wieder, sehr starck streiffen, Sie haben aber, die abgenommenen pferde, Nicht ersehen können, dieweil Sie solche, alsobaldt, ins holtz verstackt.

Man will von einem aufbruch sagen.

Jch habe mitt hanß³⁸³ Crabahten, conversirt, wegen der abgenommenen wilden³⁸⁴.

Es hat heütte geregenet, Gott seye es gedanckt, die große hitze vndt truckene hats wol [[237r]] bedörfft.

An den Obristen Peckherr³⁸⁵, abermals, geschrieben.

Nota³⁸⁶: Ob ich zwar am<vorm> neuen Jahrstage, verredet³⁸⁷ gehabt, nur ein glaß wein alle mahlzeiten außzutrincken, so habe ichs doch bey den gästen also gemiltertt, daß ich zwar eine malzeit darff mehr trincken, muß es aber auffeinandermal, durch die gänzliche abstinentz <des weins>, in andern malzeiten wiederumb abziehen, vndt abrechnen.

372 *Übersetzung*: "des Juni"

373 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

374 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

375 Mietling: Person, die gegen Lohn arbeitet.

376 Io 10,12-13

377 Aschersleben.

378 Zilla, Christoph von.

379 Bauby, Hans Michael de.

380 Hetzer, Blasius.

381 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

382 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

383 N. N., Hans (1).

384 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

385 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

386 *Übersetzung*: "Beachte"

387 verreden: sich selbst geloben, etwas nicht wieder zu tun.

An Caspar Pfawen³⁸⁸, habe ich geschrieben, touchant le blèd, et les nouvelles³⁸⁹.

Brieffe von herrvattern³⁹⁰, vndt Fürst Augusto³⁹¹, das die bluhigen blätter nicht seltzam wehren, Item³⁹²: das sich ein Charlatan zu Leiptzig³⁹³ præsentirett welcher allerley kranckheiten, innerhalb 5 tagen, durch eine vniversal medecin, nechst Gott curiren kann. Die Galenisten³⁹⁴ aber haben ihn hefftig verfolgett.

Vom hauptmann Christoff Pauckherr³⁹⁵, ein schreiben bekommen, in abwesen deß Obristen Peckhers zu halberstadt³⁹⁶.

21. Juni 1628

[[237v]]

h den 21^{sten}. Junij³⁹⁷.

Jch habe heütte Rödern³⁹⁸, wieder außgeschickt, auf die Crabahten³⁹⁹.

Ein Böhme ist gefangen worden, von den pawren, vndt ziemlich zerhawen, darnach haben sie ihn laufen laßen.

J'ay trouvè plusieurs erreurs, dedans l'inventaire du Baillif⁴⁰⁰, & fausssetez <entre autres qu'il avoit rayè le mot neuf<new> en une vase & avoit mis altt en sa place ce que je peux voir le tenant contre le soleil une insigne meschancetè.>⁴⁰¹

Geschrieben an Son Altesse^{402 403} [,] an Sibylla Elisabeth⁴⁰⁴ [,] an Louise Amalia⁴⁰⁵ [,] an Fürst Iohann Casimir⁴⁰⁶ [,] an Heinrich Börstel⁴⁰⁷. herrvatter hatte mir geschrieben, es wehre mein

388 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

389 *Übersetzung*: "das Getreide und die Neuigkeiten betreffend"

390 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

392 *Übersetzung*: "ebenso"

393 Leipzig.

394 Galenist: Arzt, der vorzugsweise natürlich zubereitete Arzneimittel verordnet.

395 Paucker, Christoph.

396 Halberstadt.

397 *Übersetzung*: "des Juni"

398 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

399 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

400 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

401 *Übersetzung*: "Ich habe einige Fehler im Bestandsverzeichnis des Amtmannes gefunden und Unrichtigkeiten, unter anderem, dass er das Wort "neu" an einer Vase ausgelöscht hatte und an seine Stelle "alt" gesetzt hatte, was ich als eine besondere Bosheit erkennen kann, wenn ich es gegen die Sonne halte."

402 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

403 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

404 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

405 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

406 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

407 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

schwager der herzog von Mecklenburgk⁴⁰⁸ wieder nach Magdeburgk⁴⁰⁹ verraysett, mitt Meiner schwester⁴¹⁰ *Seiner lieben* gemahlinn, vndt zwey meiner schwestern⁴¹¹, hatten Sie biß dahin begleittet.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴¹²> Jtem⁴¹³: der General⁴¹⁴ wehre mitt Meinem bruder⁴¹⁵ nach Berlin⁴¹⁶ gezogen, hette mitt der alten Chur Pfältzischen wittibe⁴¹⁷ länger als eine stunde geredett, vndt sprache gehalten. Zögen mitteinander von dannen nach Brenzlau⁴¹⁸. *etcetera* Es wehre vmb das landt zu Mecklenburgk⁴¹⁹ geschehen. hertzog Frantz Albrecht von Saxen⁴²⁰ hette Sich wol erwiesen in derselben Sache.

[[238r]]

Antwort von Casparo Pfawen⁴²¹ bekommen, daß der gerste gewiß in Wolfenbüttel⁴²², sehr falle, <vndt abschlage> biß vff 20 vndt 18 Tahler, daß die Kayserischen⁴²³ im sturm, vor Straelsundt⁴²⁴, beynebens dem Obersten Sparr⁴²⁵, viel volcks⁴²⁶ verlohren, vndt zimblich eingebüßett.

22. Juni 1628

○ den 22^{sten.} Iunij⁴²⁷.

In die predigtt.

heütte ist heidelbeeren Marckt, alhier, im flecken Ballenstedt⁴²⁸. Es haben zwar die vom rath⁴²⁹ verboten, man solle keine heidelbeeren mehr verkauffen, damitt der nahme verlesche.

408 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

409 Magdeburg.

410 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

411 Nicht ermittelt.

412 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

413 *Übersetzung*: "Ebenso"

414 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

415 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

416 Berlin.

417 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

418 Prenzlau.

419 Mecklenburg, Herzogtum.

420 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

421 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

422 Wolfenbüttel.

423 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

424 Stralsund.

425 Sparr, Ernst Georg, Graf von (1596-1666).

426 Volk: Truppen.

427 *Übersetzung*: "des Juni"

428 Ballenstedt.

429 Ballenstedt, Rat der Stadt.

Les sujets se sont plaines, de ce que le baillif⁴³⁰ me persuadoit, ce, qu'il vouloit, en quoy ils s'abusent.⁴³¹

[[238v]]

Nachmittags wiederumb predigen laßen.

Madame⁴³² ist zue gevattern gebehten worden, zu einem iungen sohne⁴³³ vom hempo von Knesebeck⁴³⁴.

23. Juni 1628

» den 23^{sten}. Junij⁴³⁵.

Jch habe hanß Wolff Rödern⁴³⁶, gen Magdeburgk⁴³⁷ geschickt. <Dieu le conduise.⁴³⁸>

Lytsaw⁴³⁹ nach Quedlinburg⁴⁴⁰ col sarto^{441 442}.

An Casparus⁴⁴³ geschrieben.

Le baillif⁴⁴⁴ s'est excusè de toutes ses faussetèz & abus aussy de nous, en plusieurs choses, a mon contentement.⁴⁴⁵ Audj <et> alteram partem.⁴⁴⁶

Zeitung⁴⁴⁷ daß Straelsundt⁴⁴⁸, von den Kayserischen⁴⁴⁹ eingenommen seye, doch ists noch vngewiß.

Die Quedlinburgischen, seindt wol wiederkommen, vnangesprengt, Gott Lob.

430 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

431 *Übersetzung*: "Die Untertanen haben sich darüber beklagt, dass der Amtmann mich dazu überrede, was er wolle, worin sie sich irren."

432 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

433 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1628-1689).

434 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

435 *Übersetzung*: "des Juni"

436 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

437 Magdeburg.

438 *Übersetzung*: "Gott leite ihn."

439 Lützw, Barthold von (gest. 1633).

440 Quedlinburg.

441 N. N., François.

442 *Übersetzung*: "mit dem Schneider"

443 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

444 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

445 *Übersetzung*: "Der Amtmann hat sich zu meiner Zufriedenheit für alle seine Unrichtigkeiten und auch Betrug an uns in mehreren Sachen entschuldigt."

446 *Übersetzung*: "Höre auch die andere Seite."

447 Zeitung: Nachricht.

448 Stralsund.

449 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Jch habe die Acta⁴⁵⁰ gelesen, wie das Kayserische Schaumburgische Regiment vndt deßen Obersten *leutnant* Christian hübner⁴⁵¹, von den Spannischen⁴⁵² Don Cordoua⁴⁵³ im hertzogthumb Meylandt⁴⁵⁴ So vbel tractirt⁴⁵⁵ worden.

24. Juni 1628

[[239r]]

☉ den 24. Junij, *Johannis Baptistæ*⁴⁵⁶.

Jch bin hinauß, ins feldt, geritten.

heütte wirdt meinem Jean, oder hanß Schmidt⁴⁵⁷, von Bern⁴⁵⁸, das Inventarium⁴⁵⁹ ~~oder~~<vndt> verwaltung, zu hoymb⁴⁶⁰, angewiesen, beynebens den äckern. Gott gebe ihm, vndt mir, glück, vndt Segen darzue. Der alte vogt⁴⁶¹ alldar wirdt vmb Seiner Trunckenheitt, vndt vnfließ (auch etwaß vntrew willen) abgeschafft, wiewol ich es ihm, ein halb iahr zuvor, ansagen laßen.

Dilatorische antwortt von Caspar Pfawen⁴⁶².

Schreiben von *Son Altesse*^{463 464} [,] von *Sibylla Elisabeth*⁴⁶⁵ [,] von *Louise Amalia*⁴⁶⁶ daß schwester Amene Juliane⁴⁶⁷, eine krone vndter meinen schwestern⁴⁶⁸, an Gottesforcht, Tugendt, vollkommener schönheitt vndt frömmigkeitt *perge*⁴⁶⁹ an phtysi⁴⁷⁰ so sehr laborire, daß es *jncurable*⁴⁷¹ scheine.

450 *Übersetzung*: "Handlungen"

451 Hübner, Christian (vor 1578-nach 1647/vor 1651).

452 Spanien, Königreich.

453 Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo (1585-1635).

454 Mailand, Herzogtum.

455 tractiren: behandeln.

456 *Übersetzung*: "des Juni, [der Tag] Johannes des Täufers"

457 Schmidt, Hans (1).

458 Bern.

459 *Übersetzung*: "Bestandsverzeichnis"

460 Hoym.

461 Person nicht ermittelt.

462 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

463 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

464 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

465 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

466 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

467 Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628).

468 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

469 *Übersetzung*: "usw."

470 *Übersetzung*: "Schwindsucht"

471 *Übersetzung*: "unheilbar"

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁷²> Jtem⁴⁷³: das herzog Ernst von Weymar⁴⁷⁴ von den Crabahten⁴⁷⁵ vndt Tragonern, bey ihrem quartier fürvber reittende geschoßen worden, vndt 3 seiner vndt *herzog Albrechts*⁴⁷⁶ diener todt blieben. [[239v]] als beyde <herren>⁴⁷⁷ ihrem bruder herzogk Berndt⁴⁷⁸ auß Franckreich⁴⁷⁹ wiederkommende, entgegen geritten.

Der Superintendens⁴⁸⁰ dieses Berenburgischen antheilß⁴⁸¹ *Magister* Conradus Reinhardus⁴⁸², ist anhero⁴⁸³ kommen, die visitation der kirchen zu verrichten, in diesem ampt⁴⁸⁴.

Wietherßheimb⁴⁸⁵ ist nach Opperoda⁴⁸⁶ kommen.

hans wolff Röder⁴⁸⁷, ist wiederkommen, von Magdeburgk⁴⁸⁸.

25. Juni 1628

☿ den 25^{ten}. Junij⁴⁸⁹.

Schreiben von Casparo⁴⁹⁰.

*Zeitung*⁴⁹¹ das der Wallsteiner⁴⁹² abermals einen sturm vor Straelsundt⁴⁹³ verlohren.

Zeitung daß Rochelle⁴⁹⁴ (layder Gott erbarme es) <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁹⁵> verlohren seye. Jsts also, so ists mitt den Religionsverwandten in Franckreich⁴⁹⁶ geschehen.

472 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

473 *Übersetzung*: "Ebenso"

474 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

475 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

476 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

477 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644); Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

478 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

479 Frankreich, Königreich.

480 *Übersetzung*: "Superintendent"

481 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

482 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

483 Ballenstedt.

484 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

485 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

486 Opperode.

487 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

488 Magdeburg.

489 *Übersetzung*: "des Juni"

490 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

491 *Zeitung*: Nachricht.

492 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

493 Stralsund.

494 La Rochelle.

495 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

496 Frankreich, Königreich.

[[240r]]

An *Burkhard von Erlach*⁴⁹⁷ geschrieben, & luy envoyè 40 Dalers, de la part de Madame^{498 499} .

*Nota Bene*⁵⁰⁰ [:] J'ay sceu⁵⁰¹ hoggidj che'l padre^{502 503} <granpere^{504 505} > di *Heinrich Börstel*⁵⁰⁶ è stato⁵⁰⁷ Schirrmeister⁵⁰⁸ , et duzfrere du⁵⁰⁹ Schirrmeister a⁵¹⁰ Wörptzig^{511 512} . *Nota Bene*⁵¹³

<*Zeitung*⁵¹⁴ das> Der general⁵¹⁵ soll herrvetters Fürst Augustj⁵¹⁶ rayse in die Schlesie⁵¹⁷ , sehr vbell auffgenommen haben, wie auch am *Kayßerlichen*⁵¹⁸ hoffe soll geschehen sein. Also darff baldt kein freyer Reichsfürst thun, waß er will.

Der von Wieterßheimb <*Julius henrich, Julius,*>⁵¹⁹ von<vff> Opperode⁵²⁰ , ein wackerer Cavallier, hat mich besucht. Er hat wol studiert, ist vor diesem mitt herzog Christian⁵²¹ offt fort gewesen, hat wol geraysett, vndt sich wol versucht. Er, wie auch *Magister Cunradus Reinhardus*⁵²² , seindt meine gäste gewesen, <heütte zue Mittage.>

Jch habe den iungen Röder⁵²³ , beynebens einem Crabahten⁵²⁴ , vndt einem Stalliungen, nach Bernburgk⁵²⁵ geschickt.

[[240v]]

497 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

498 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

499 *Übersetzung*: "und ihm seitens Madame 40 Taler geschickt"

500 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

501 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren"

502 Börstel, Curt (2) von (1549-1618).

503 *Übersetzung*: "heute, dass der Vater"

504 Börstel, Curt (1) von (gest. 1572).

505 *Übersetzung*: "Großvater"

506 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

507 *Übersetzung*: "Heinrich Boerstels gewesen ist"

508 Schirrmeister: auf Landgütern der oberste Knecht, dem die Aufsicht über das Pferde- und Ackergeschirr obliegt.

509 *Übersetzung*: "und Duzbruder von dem"

510 *Übersetzung*: "in"

511 Wörbzig.

512 Die Wörter "ay" bis "hoggidj" sowie "Schirrmeister" bis "du" sind im Original zusammengeschrieben.

513 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

514 Zeitung: Nachricht.

515 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

516 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

517 Schlesien, Herzogtum.

518 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

519 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

520 Opperode.

521 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

522 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

523 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

524 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

525 Bernburg.

*Nota Bene*⁵²⁶ [:] Comme le pere⁵²⁷ de *Heinrich Börstel*⁵²⁸ a pensè par finesse, obtenjr Güsten⁵²⁹, le bien qu'il y a, et ce effectuè. Il fit venir le vieux Peschwitz⁵³⁰, un vieillard, de 50-a 60 ans a 70 ans, & le fit jnvestir, rendant son bien propriétaire, a la requeste de ses cousins⁵³¹, feudal entierement & comme ils furent adjournèz, il fit sortir les cousins <de la chancellerie> & fit jnvestir le bon vieillard avec ses enfans, mais il n'avoit point d'enfans. Apres sa mort il frippa galamment le bien par concession de nos Princes⁵³², & en frauda les cousins, auxquels il avoit promis de les faire investir.⁵³³

*Wietersheim*⁵³⁴ dit que 2 de ses fils, y quj y avoyent estè a l'emposseder, sont noyèz *assavoir* Friderich⁵³⁵ & Ernest⁵³⁶. Quj scait,<?> ce quj arrivera au troisieme.⁵³⁷

[[241r]]

heütte ist bericht einkommen, daß alle drey vettern von Weymar⁵³⁸, herzogk E Albrecht⁵³⁹, hertzogk Ernst⁵⁴⁰, vndt herzogk Berndt⁵⁴¹, zwar, in leibes vndt Lebens gefahr gewesen, aber durch Gottes wunderbarliche erhaltung, noch Gott lob alle drey, vnbeschädigett, darvon kommen.

26. Juni 1628

<21> ♀ den 26^{sten}. Junij⁵⁴².

Jch habe hanß Wolff Rödern⁵⁴³, vndt Jean⁵⁴⁴ zu commissarien verordnett, daß Jnventarium⁵⁴⁵ der pacht vom Amptmann Johann harscheben⁵⁴⁶ zu entpfangen.

526 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

527 Börstel, Curt (2) von (1549-1618).

528 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

529 Güsten.

530 Peschwitz, Wilhelm von (ca. 1540-1609).

531 Nicht ermittelt.

532 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

533 *Übersetzung*: "Wie der Vater von Heinrich Börstel durch Scharfsinn gedacht hat, Güsten zu erlangen, das Gut, das er dort hat, und [wie er] dies bewerkstelligt [hat]. Er ließ den alten Peschwitz, einen Greis von 50 bis 60 Jahren bis 70 Jahren, kommen und ihn belehnen, wobei er auf das Gesuch seiner Vettern sein rechtes Lehenseigentum ganz zurückgab, und als sie vor Gericht geladen wurden, ließ er die Vettern aus der Kanzlei hinausschicken und ließ den guten Greis mit seinen Kindern belehnen, aber er hatte gar keine Kinder. Nach seinem Tod nutzte er das Gut durch Einräumung von uns Fürsten galant ab und betrog die Vettern darum, welchen er versprochen hatte, sie belehnen zu lassen."

534 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

535 Börstel, Friedrich (1) von (ca. 1590-vor 1628).

536 Börstel, Ernst von (ca. 1588/90-1623).

537 *Übersetzung*: "Wietersheim sagte, dass zwei von seinen Söhnen, die bei der Inbesitznahme dabei gewesen waren, ertrunken sind, nämlich Friedrich und Ernst. Wer weiß, was dem Dritten passieren wird?"

538 Weimar.

539 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

540 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

541 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

542 *Übersetzung*: "des Juni"

543 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

Philippus Becmannus⁵⁴⁷, pfarrer zu Radischleben⁵⁴⁸ hat vnß gepredigett. *perge*⁵⁴⁹

*Zeitung*⁵⁵⁰ daß der general⁵⁵¹ alle große Soldaten, die größten vndter den compagnien, lebet abfordern, inmaßen der größte salvaguardij⁵⁵² von Radischleben auch ist abgefordert worden, Müßen ohne zweiffel einen anschlag⁵⁵³ haben.

[[241v]]

Der Amtmann harschleben⁵⁵⁴, hat sich mitt lifferung des jnventarij⁵⁵⁵ gar wol gehalten. Auff eine Tonne k gehen 26 schock, vndt 10 käse, auch wol 28 schock nach deme Sie klein seyn.

Bruder Fritz⁵⁵⁶ hat mir geschrieben, durch den iungen Röder⁵⁵⁷, welcher von Bernburg⁵⁵⁸ wiederkommen.

Mia moglie⁵⁵⁹ hà⁵⁶⁰ un altre fois⁵⁶¹ perso speme dj fecondità, per una disordinazione, sia moto, ô spavento o altra cosa l'altr'hierj. Chi sà quello che c'è saluifero,?⁵⁶²

Brieffe von vetter Casimir⁵⁶³, durch Friederich Weyder⁵⁶⁴, welcher von Zerbst⁵⁶⁵ wiederkommen, mitt meinen vier faßen⁵⁶⁶ Zerbster Bier. Restiren⁵⁶⁷ noch drey, von der Vlrichin⁵⁶⁸. Dann zweene habe ich ihr geschenckt.

[[242r]]

*Zeitung*⁵⁶⁹ daß dem general⁵⁷⁰ ordinantz⁵⁷¹ zukommen den hanselstädten⁵⁷² keinen schaden zuzufügen, vndt vor Straelsundt⁵⁷³ abzuziehen. Dieses ist Kayßerlicher Mayestät⁵⁷⁴ befehlich.

544 Schmidt, Hans (1).

545 *Übersetzung*: "Bestandsverzeichnis"

546 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

547 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

548 Radisleben.

549 *Übersetzung*: "usw."

550 *Zeitung*: Nachricht.

551 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

552 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

553 Anschlag: Plan, Absicht.

554 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

555 *Übersetzung*: "Bestandsverzeichnisses"

556 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

557 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

558 Bernburg.

559 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

560 *Übersetzung*: "Meine Ehefrau hat"

561 *Übersetzung*: "ein weiteres Mal"

562 *Übersetzung*: "die Hoffnung auf Fruchtbarkeit verloren durch eine Unordnung, sei es Bewegung oder Schrecken oder andere Sache vorgestern. Wer weiß, was da heilsam ist?"

563 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

564 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).

565 Zerbst.

566 Faß: Hohlmaß.

567 restiren: schulden, schuldig sein.

568 Ulrich, Sabina, geb. Sachse (gest. nach 1628).

569 *Zeitung*: Nachricht.

Antwort an vetter Casimir⁵⁷⁵ geschrieben vndt ihn hieher⁵⁷⁶ geladen.

27. Juni 1628

<♀> h den 27^{sten}. Junij⁵⁷⁷.

Nach Sanderbleben⁵⁷⁸ geschrieben, an Fürst Iohann Casimir⁵⁷⁹ an die frau Muhme⁵⁸⁰ etcetera[.]

Hanß Wolff <Ernst> Röder⁵⁸¹, ist verraysett, nach harzgerode⁵⁸². C'est le meilleur gentilhomme, que j'aye maintenant a cause de son bon mesnage, & fidelité, quj s'entend a tout, & y porte de l'affection. Dieu me le conserve ainsy long temps.⁵⁸³

Schreiben von Casparo Pfawen⁵⁸⁴, mitt einem paß, naher Wolfenbüttel⁵⁸⁵ oder Braunschweig⁵⁸⁶, auff 20 wägen.

Je suis apres, a mediter⁵⁸⁷, una grand' impresa, Iddio mi dia gloria et felicità, con prospero successo, senza disturbo⁵⁸⁸, etcetera

[[242v]]

<Zeitung⁵⁸⁹ das> Die von Stralsundt⁵⁹⁰ sollen mitt dem Kayserischen⁵⁹¹ general⁵⁹² accordiren⁵⁹³.

570 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

571 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

572 Hanse(bund).

573 Stralsund.

574 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

575 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

576 Ballenstedt.

577 Übersetzung: "des Juni"

578 Sandersleben.

579 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

580 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

581 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

582 Harzgerode.

583 Übersetzung: "Das ist der beste Edelmann, den ich jetzt habe wegen seiner guten Haushaltung und Treue, der sich auf alles versteht und Zuneigung dabei empfindet. Gott erhalte ihn mir also lange Zeit."

584 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

585 Wolfenbüttel.

586 Braunschweig.

587 Übersetzung: "Ich bin dabei zu ersinnen"

588 Übersetzung: "eine große Unternehmung, Gott gebe mir Ruhm und Glück mit günstigem Erfolg ohne Störung"

589 Zeitung: Nachricht.

590 Stralsund.

591 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

592 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

593 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

Jch habe den pawren oder vnderthanen, zu Padeborn⁵⁹⁴, verwilligett, daß sie mir den {Wispel} gersten (den sie hetten nach Braunschweig⁵⁹⁵ führen sollen) zu 20 Thaler nur bezahlen mögen, vndt behalten sollen.

Hanß von hoff⁵⁹⁶ ist wiederkommen.

J'ay prins un autre garçon du tailleur, a cause, de la malice du sien, que i'ay chassè.⁵⁹⁷

Jch bin abermals hinauß geritten, meinem vnglück gemeß, alhier an diesen ortten, vndt auf das Reheblaten⁵⁹⁸, habe aber, nichts schießen können.

An *Son Altesse*^{599 600} geschrieben, das ich die liebe schwester Amene⁶⁰¹ zu guter letzte gerne sehen möchte. Gott helfe jhr.

28. Juni 1628

[[243r]]

h den 28^{sten}. Junij⁶⁰².

*Zeitung*⁶⁰³ daß die Magdeburger⁶⁰⁴ sollen Barfüßer Mönche⁶⁰⁵ einnehmen.

Item⁶⁰⁶: das die Straelsunder⁶⁰⁷ sich noch wehren.

Item⁶⁰⁸: das die Englischen⁶⁰⁹ schiff in der Elbe⁶¹⁰, acht Duynkerker⁶¹¹ erlegt haben, welche vermeint mitt *hamburgischen*⁶¹² flaggen durchzukommen, seindt aber außgekundtschafft worden.

594 Badeborn.

595 Braunschweig.

596 Hoff, Hans von (gest. 1629).

597 *Übersetzung*: "Ich habe einen anderen Schneiderjungen genommen wegen der Bosheit des Seinen [d. h. des bisherigen Lehrlings des Schneiders], den ich davongejagt habe."

598 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

599 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

600 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

601 Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628).

602 *Übersetzung*: "des Juni"

603 Zeitung: Nachricht.

604 Magdeburg.

605 Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum).

606 *Übersetzung*: "Ebenso"

607 Stralsund.

608 *Übersetzung*: "Ebenso"

609 England, Königreich.

610 Elbe (Labe), Fluss.

611 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

612 Hamburg.

<1.> Nota⁶¹³: dero von Meyendorff⁶¹⁴ erben wohnung am breiten wege, naher dem Newen Marckte auf der freyheitt gelegen, ein wolerbawetes hauß von gemächern vndt stallungen, die vormünder seyn, Krosigk⁶¹⁵ zu großen Arxleben⁶¹⁶, vndt Johann Denhart⁶¹⁷ Syndicus⁶¹⁸ zu Magdeburgk.

<2.> Noch eine wohnung von 4 stuben, ist am breitten wege, vndt stallung vor 8 pferde. vmb 60 Thaler iährlich.

<3.> An der StadtMawer, prospect⁶¹⁹ auf die Elbe, des Freyherren, von Wartembergs⁶²⁰ losament⁶²¹, so er vor diesem inne gehabt. *perge*⁶²²

[[243v]]

Avis⁶²³ von *Son Altesse*^{624 625} das 600 Mann vom Merodischen volck⁶²⁶ heütte zu Reinstedt⁶²⁷ liegen werden. Sie seindt heütte zu Aderstedt⁶²⁸ gelegen. Sollen morgen *gebe gott* fort nach dem lande zu Braunschweig⁶²⁹. Ordinantz⁶³⁰ des Proviants zu Reinstedt auf diese 600 Mann: 1200 {Pfund} brodt, 2 Stück Rindviehe[,] 4 große faß⁶³¹ bier. <4 hammel, 12 {Scheffel} haffer ½ eymer⁶³² wein.> <Es ist ein Oberster wachtmeister bey denen 600 Mann. Gott gebe das sie doch gut Regiment halten. Sie haben sonst vor diesem zu Padeborn⁶³³, fast alles vber vndt vber gekehrt, vndt sich sehr schlimm gehalten. Also gehets vber vnß auß. Jch habe nottürfftige anstalten gemacht.>

Schreiben von Sanderßleben⁶³⁴, von vetter Casimirn⁶³⁵, vndt der alten FrawMuhme⁶³⁶. Er will auff den dinstag zue Mjttage, alhier⁶³⁷ seyn.

29. Juni 1628

613 *Übersetzung*: "Beachte"

614 Meyendorff, Familie.

615 Krosigk, Gebhard Friedrich von (1579-1630).

616 Hohenerxleben.

617 Denhart, Johannes (1571-1638).

618 *Übersetzung*: "Syndikus"

619 Prospect: Aussicht.

620 Wartenberg, Hans Georg von (nach 1576-1647).

621 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

622 *Übersetzung*: "usw."

623 *Übersetzung*: "Nachricht"

624 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

625 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

626 Volk: Truppen.

627 Reinstedt.

628 Aderstedt.

629 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

630 Ordinantz: Befehl, Anordnung.

631 Faß: Hohlmaß.

632 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

633 Badeborn.

634 Sandersleben.

635 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

636 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

637 Ballenstedt.

[[244r]]

☉ den 29^{sten}. Junij⁶³⁸.

Schreiben von Casparo⁶³⁹ das er nach Berlin⁶⁴⁰ soll.

Ð Avis⁶⁴¹ von Reinstedt⁶⁴² daß sie sich gestern noch zimlich contentiren⁶⁴³ laßen.

Jch habe mitt Döbler⁶⁴⁴, vndt Apfelio⁶⁴⁵, zween vertriebenen pfarrern auß der Oberpfaltz⁶⁴⁶ geredett. Dergleichen exulanten, seindt albereitt viel zu mir kommen, vndt bedörffen auch etwas. Gott wirdt es vergelten. Allmosen geben armett⁶⁴⁷ nicht. Es soll aber die lincke handt in solchen fällen, nicht wißen waß die rechte thut⁶⁴⁸, vndt allen<r> böser schein (ostentationis⁶⁴⁹.) vermieten bleiben.

An bruder Ernsten⁶⁵⁰, vndt Casparum <Pfaw,> geschrieben. Jtem⁶⁵¹: nach Bernburgk⁶⁵².

Predigt angehoret.

An Hans Ritz⁶⁵³ vndt an vetter Casimirm⁶⁵⁴ geschrieben.

Il est esventè, que la presumption est, que mon Thomas Benckendorf⁶⁵⁵ est amoureux, d'une jeune fille en nostre gynecèe, lequel amour, est mal assaysonnè.⁶⁵⁶

[[244v]]

Diesem<n> abendt kömbt citissime⁶⁵⁷ avis⁶⁵⁸ von herrvattern⁶⁵⁹, daß die Merodischen, wiederumb zurück⁶⁶⁰ sollen, auff Reinstedt⁶⁶¹ zue, mitt eben dem proviandt, den sie gestern gehabt. Von dannen, auf die Deßawer⁶⁶² Elbe⁶⁶³ brücken zue.

638 *Übersetzung*: "des Juni"

639 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

640 Berlin.

641 *Übersetzung*: "Nachricht"

642 Reinstedt.

643 contentiren: zufriedenstellen.

644 Döbler, Heinrich.

645 Apfel, Jeremias.

646 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

647 armen: arm machen.

648 Zitatanklang an Mt 6,3.

649 *Übersetzung*: "der Heuchelei"

650 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

651 *Übersetzung*: "Ebenso"

652 Bernburg.

653 Ritz, Johann (1579-1633).

654 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

655 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

656 *Übersetzung*: "Es wird aufgedeckt, was die Vermutung ist, dass mein Thomas Benckendorf in ein junges Mädchen aus unserem Frauenzimmer verliebt ist, welche Liebe abgeschmackt ist."

657 *Übersetzung*: "schnellstens"

658 *Übersetzung*: "Nachricht"

659 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

660 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

30. Juni 1628

ᵐ den 30. Iunij⁶⁶⁴.

Die 600 Mann seindt gestern zu Dietfurdt⁶⁶⁵ <im Quedlinburgischen⁶⁶⁶,> mitt gewalt eingefallen vndt haben großen schaden gethan, weil man Sie nicht hatt quartieren wollen mitt güte.

Jean⁶⁶⁷ der bereitter ist von vetter Casimirn⁶⁶⁸ anhero⁶⁶⁹ kommen. Jch habe an vetter Casimirn geschrieben, vndt baldt darauff schreiben empfangen, daß er noch morgen wils Gott, kommen will.

<hans wolf> Röder⁶⁷⁰, mitt selb vierdte⁶⁷¹, soll die Soldaten durchführen.

661 Reinstedt.

662 Dessau (Dessau-Roßlau).

663 Elbe (Labe), Fluss.

664 *Übersetzung*: "des Juni"

665 Diefurt.

666 Quedlinburg, Stift.

667 Danus de Boidonville, Jean.

668 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

669 Ballenstedt.

670 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

671 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

Personenregister

- Aldringen, Johann, Graf von 13, 19
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 6, 27
Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 14
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 24
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 24, 24, 30
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 24
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 3, 5, 5, 7, 7, 10, 11, 13, 21, 21, 24, 30, 31, 32
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 24
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 5, 6, 8, 9, 12, 23, 26, 28
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 13, 17, 22, 32
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 21, 24, 24
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 7, 21, 24, 24
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 28
Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 29, 31
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 13
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 13, 21, 28, 29, 29, 31, 32, 33
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 24
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 13
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 3, 11, 12, 13, 13, 14, 17, 21, 26
Anhalt-Plötzkau, Dorothea, Fürstin von 13
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 11, 13
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 11, 13
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 11, 13
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 2, 11, 12, 13
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 13
Apfel, Jeremias 32
Augustinus, Heiliger 7
Bauby, Hans Michael de 20
Beckmann, Philipp (1) 28
Benckendorf, Thomas 2, 8, 15, 32
Börstel, Adolf von 7
Börstel, Curt (1) von 26
Börstel, Curt (2) von 26, 27
Börstel, Ernst von 27
Börstel, Friedrich (1) von 27
Börstel, Heinrich (1) von 12, 17, 21, 26, 27
Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von 12
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 12
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 26
Brederode, Pieter Cornelis van 10
Brumbey, Christian 12
Cerboni, Tommaso 13
Collalto, Rambaldo, Conte di 13
Danus de Boidonville, Jean 33
Denhart, Johannes 31
Döbler, Heinrich 32
Eichen, Uriel von 13, 14, 17, 18
Engelhardt, Arnold 2, 9, 10, 15
Erlach, Burkhard (1) von 3, 5, 26
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 26, 28
Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo 24
Fowinkel, Johann 12
Fuhrmeister, Johann 13, 14, 17, 18
Gerlach, Kaspar 5
Goldstein, Christian 5
Gößige, Christian 4
Greger, N. N. 10
Harschleben, Johann (1) 5, 5, 8, 12, 15, 16, 17, 20, 21, 23, 23, 27, 28
Hetzer, Blasius 20
Hoff, Hans von 30
Hothorn, Johannes 17, 18
Hoym, Christian Julius von 18, 19
Hrastowacky, Lukas 19
Hübner, Christian 24
Kißleben, Heinrich Julius von 11

Knesebeck, Hempo (1) von dem 23
 Knesebeck, Thomas (3) von dem 23
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 5, 7
 Krosigk, Gebhard Friedrich von 31
 Latfeur, Charles de 7
 Losy, Peter von 7
 Lützwow, Barthold von 23
 Malherbe, François de 3
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 17, 22, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 17, 22
 Merode-Waroux, Jean, Comte de 14
 Meyendorff, Familie 31
 Meyer (1), N. N. 10
 Münster, Johann von 17
 N. N., François 15, 23
 N. N., Hans (1) 20
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst
 von 7, 11
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 12, 14, 15, 22, 23, 29
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von
 19
 Paucker, Christoph 21
 Pecker von der Ehr, Johann David 3, 19, 20
 Pecker von der Ehr, N. N. 19
 Peschwitz, Wilhelm von 27
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.
 Gräfin von Nassau-Dillenburg 22
 Pfau, Kaspar (1) 19, 21, 22, 23, 24, 25, 29, 32
 Reinhardt, Konrad 25, 26
 Reinhausen, N. N. von 11, 11
 Rieck(e), Christoph 8, 15
 Ritz, Johann 32
 Röder, Hans Kaspar von 26, 28
 Röder, Hans Wolf Ernst von 5, 9, 15, 16, 17,
 20, 21, 23, 25, 27, 29, 33
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 14
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 25,
 25, 27
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der
 Fromme), Herzog von 25, 25, 27
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 22
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 25, 27
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 4, 4, 6, 6, 13, 15
 Saluste du Bartas, Guillaume de 3
 Schlesien-Liegnitz-Wohrlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 14
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Zerbst 6, 13, 15
 Schmidt, Hans (1) 9, 15, 16, 24, 27
 Schütenteuffel, Lorenz 9
 Sparr, Ernst Georg, Graf von 22
 Stammer, Adrian Arndt (von) 11, 18
 Stammer, Henning (von) 13, 14, 17, 18
 Sutorius, Leonhard 2
 Trautenberg, Curt von der 8
 Ulrich, Sabina, geb. Sachse 28
 Verdugo, Guillermo, Graf 3, 10
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 22,
 25, 26, 28, 28, 29
 Wartenberg, Hans Georg von 31
 Weider, Friedrich 28
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 25,
 26, 27
 Winß, Andreas 2, 2
 Zilla, Christoph von 20

Ortsregister

- Aderstedt 31
Anhalt, Burg 6
Anhalt, Fürstentum 12
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 25
Aschersleben 20
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 13
Badeborn 4, 11, 11, 16, 17, 18, 30, 31
Ballenstedt 4, 4, 4, 6, 11, 14, 15, 17, 18, 22, 25, 29, 31, 33
Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 25
Berlin 22, 32
Bern 24
Bernburg 5, 11, 18, 26, 28, 32
Braunschweig 29, 30
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 31
Dänemark, Königreich 12
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 12, 32
Ditfurt 33
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 3
Elbe (Labe), Fluss 30, 32
England, Königreich 30
Ermsleben 5, 11
Frankreich, Königreich 3, 25, 25
Gernrode, Amt 5
Gernrode, Stift 6
Glückstadt 19
Gröningen 19
Güsten 27
Halberstadt 21
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 19
Hamburg 30
Harz 18
Harzgerode 5, 7, 10, 29
Hohenerxleben 31
Hoym 9, 16, 17, 18, 24
Krempe 19
La Rochelle 25
Leipzig 5, 21
Lübeck 19
Magdeburg 15, 19, 22, 23, 25, 30
Mailand, Herzogtum 24
Mecklenburg, Herzogtum 22
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 32
Opperode 25, 26
Oschersleben 19
Ottleben 8
Paris 3
Plötzkau 12, 18
Polen, Königreich 14
Prenzlau 22
Quedlinburg 6, 15, 17, 23
Quedlinburg, Stift 13, 33
Quenstedt 8
Radisleben 8, 12, 16, 17, 18, 19, 28
Reinstedt 9, 17, 18, 31, 32, 32
Rieder 4, 9, 15, 18, 19
Sandersleben 7, 8, 29, 31
Schielo 7
Schlesien, Herzogtum 26
Schweden, Königreich 12, 15
Selke, Fluss 9
Spanien, Königreich 24
Stralsund 12, 17, 22, 23, 25, 28, 29, 30
Weimar 27
Wolfenbüttel 22, 29
Wörbzig 26
Zerbst 6, 13, 13, 28

Körperschaftsregister

Ballenstedt, Rat der Stadt 22
Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 30
Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum) 30
Hanse(bund) 28